

Prüfungsanforderungen D1- Prüfung

Theoretischer Teil

- Notennamen im Violinschlüssel und Baßschlüssel
- Versetzungszeichen: Kreuz, b und Auflösungszeichen
- Aufbau der Dur-Tonleitern und der Hauptdreiklänge
- Intervalle von Prime bis Oktave
- Notenwerte von der Ganzen bis zur Sechzehntel einschließlich Punktierungen und Pausen
- Taktarten: 4/4 – 3/4 – 2/4 – 2/2 (alla breve) – 6/8 – 3/8 und Auftakt
- Tempobezeichnung, Vortragsbezeichnung, dynamische Zeichen, Wiederholungszeichen und Abkürzungsbezeichnungen
- Artikulation: legato – staccato – tenuto – portato
- Phrasierung
- Einfaches rhythmisches Diktat
- Grundlagen der Gehörbildung: Erkennen der Intervalle von Prime bis Oktave (Grobbestimmung)
- Instrumentenkunde: Holz, Blech und Schlagzeug
- Musikgeschichte: Jahreszahlen der Epochen/Musikstile: frühchristliche Musik, Musik des Mittelalters, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Moderne.

Praktischer Teil

Bläser, Spielmannsflöten, Piccolo u. Konzertflöte Spielleute, Stabspiele als Hauptinstrument und Naturtoninstrumente

Vortrag folgender Dur – Tonleitern über eine Oktave mit dem dazugehörigen Tonika-Dreiklang, ohne Notenvorlage.

Viertelnoten, Metronom-Tempo 100

Instrument	Tonleiter
Blasinstrumente in C Stabspiele als Hauptinstrument Blasmusik	G – C – F – B – Es – As – Des
Blasinstrumente in B	A – D – G – C – F – B – Es
Blasinstrumente in Es	E – A – D – G – C – F – B
Blasinstrumente in F	D – G – C – F – B – Es – As
Spielmannflöte in C, Fes u. B	A – D – G – C – F
Piccolo u. Konzertflöte Spielleute Stabspiele als Hauptinstrument Spielleute	G – C – F – B – Es
Naturtoninstrumente	A – D – G – C – F

Rhythmische Sprechübungen nach Zoltan Kodály – siehe Theoriebuch Band 1 von Michael Stecher

Vom Blatt-Spiel einer einfachen Melodie

Vortragsstücke:

Bläser, Spielmannsflöten, Piccolo u. Konzertflöte Spielleute und Stabspiele als Hauptinstrument.

Die Werke zur D1 –Prüfung sind aus den Kategorien A (Etueden), B (Vortragsstücke, Ernste Musik) und C (Popular Musik) der Literaturliste zu entnehmen.

Der Teilnehmer bereitet 4 Stücke aus der Literaturliste vor. Aus jeder Kategorie muss ein Stück enthalten sein.

Naturtoninstrumente

Der Teilnehmer bereitet 4 Stücke aus der Literaturliste vor.

Aus den 4 Vortragsstücken wählt der Teilnehmer eines als Kürstück aus. Ein 2. Werk wählt die Prüfungskommission als Pflichtstück aus.

Schlagzeug: Spielleute und Blasorchester

Vortrag folgender Dur Tonleitern über eine Oktave mit dem dazugehörigen Tonika-Dreiklang ohne Notenvorlage auf einem beliebigen Stabspiel

A – D – G – C – F – B – Es

Viertelnoten, Metronom-Tempo 100

Rhythmische Sprechübungen nach Zoltan Kodály – siehe Theoriebuch Band 1 von Michael Stecher

Vom Blatt-Spiel eines einfachen Trommelstückes

Vortragsstücke:

Schlagzeug Spielleute:

Die Werke zur D1 –Prüfung sind aus den Kategorien A (Pflichtstücke) und B (Kürstücke) der Literaturliste für Spielleute (SZ) zu entnehmen.

Der Teilnehmer bereitet 4 Stücke aus der Literaturliste vor. Aus den Kategorien A u. B müssen jeweils 2 Stücke enthalten sein.

Schlagzeug Blasorchester:

Die Werke zur D1 –Prüfung sind aus den Kategorien A Kleine Trommel (Pflichtstücke), B (Wirbeletüden) und C (Kürstücke) der Literaturliste zu entnehmen. Die Kategorie C (Kürstücke) setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen. 1. Drum Set – 2. Set up – 3. Mallets – 4. Pauken.

Der Teilnehmer bereitet 4 Stücke aus der Literaturliste vor. Aus den Kategorien A u. B muss jeweils 1 Stück und aus Kategorie C müssen 2 Stücke aus unterschiedlichen Bereichen enthalten sein.

Aus den 4 Vortragsstücken wählt der Teilnehmer eines als Kürstück aus. 2 Werke wählt die Prüfungskommission als Pflichtstücke aus.

Für den Theorieunterricht wird folgende Literatur empfohlen.

Musiklehre, Rhythmik , Gehörbildung Band 1.

Arbeitsmaterial für den D1-Bereich von Michael Stecher (Verlag: de Haske)